

# FCS MAGAZIN



1. FC SAARBRÜCKEN – SG DYNAMO DRESDEN



## GEGNERPORTRAIT

Ein Blick auf unsere Gäste von der SG Dynamo Dresden

## SPIELERPORTRAIT

Wir sprechen mit Patrick Schmidt über seine Genesung.

# Willkommen am Bostalsee!



*Für einen richtig schönen Urlaub muss man gar nicht weit reisen. Denn hier, am größten und beliebtesten Freizeitsee in Südwestdeutschland, gibt es alles, was das Urlaubsherz begehrt: herrliche Natur, eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und die besten Gastgeber weit und breit. Willkommen bei den Weingärtnern!*



## Unser Angebot „Urlaub bei Weingärtnern“ beinhaltet:

fünf oder sieben Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück ••• jeden Abend ein 3-Gang-Menü zur Auswahl ••• eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer ••• einen kuscheligen Bademantel auf dem Zimmer ••• stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool und Sauna

### fünf Übernachtungen

ab 505 € p. P. im DZ der Kategorie Classic  
ab 630 € im EZ der Kategorie Classic

### sieben Übernachtungen

ab 689,50 € p. P. im DZ der Kategorie Classic  
ab 812 € im EZ der Kategorie Classic

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Ganzjährig gültig; Weihnachten und Silvester ausgenommen. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Diese Preise gelten für maximal zwei Erwachsene. Zusatzleistungen für Kinder werden separat berechnet. Im Juli, August und Oktober ist die Übernachtung der Kinder inkl. Frühstück im Zimmer der Eltern frei (ab 2 Vollzahlern). Zustellbett nur ab der Kategorie Juniorsuite möglich.



**Victor's**

SEEHOTEL WEINGÄRTNER  
BOSTALSEE  
★ ★ ★ ★

Bostalstraße 12 · 66625 Nohfelden-Bosen · Deutschland · Telefon +49 6852 889-0 · Fax +49 6852 81651  
info.nohfelden@victors.de · www.victors.de  
Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH · Arosler Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

# INHALT

- 5 **VORWORT**
- 6 **DER KADER**
- 10 **GEGNERPORTRAIT: SG DYNAMO DRESDEN**
- 13 **IM GESPRÄCH: RÜDIGER ZIEHL**
- 16 **SPIELERPORTRAIT: PATRICK SCHMIDT**
- 20 **SPIELPLAN**
- 23 **TABELLE**
- 24 **POSTER**
- 26 **NEWS**
- 31 **FCS-FANECKE**  
Happy Birthday!

## IMPRESSUM

**Herausgeber** 1. FC Saarbrücken e.V.  
Berliner Promenade 12  
66111 Saarbrücken  
presse@fc-saarbruecken.de

**Redaktion** Christian Zimmermann (Leitung)  
Horst Fried

**Fotos** Andreas Schlichter

**ORGANISATION**
**ANSCHRIFTEN**

Geschäftsstelle: Berliner Promenade 12, 66111 Saarbrücken,  
Tel.: 0681 97144-0  
Fanshop: Katholisch-Kirch-Straße 15, 66111 Saarbrücken,  
Tel.: 0681 8765623  
Trainingsgelände: FC-Sportfeld, An der Saarlandhalle,  
66113 Saarbrücken

**VORSTAND**

Präsident: Hartmut Ostermann  
Vize-Präsident: Salvo Pitino  
Schatzmeister: Prof. Dieter Weller  
1. Vorsitzender: Jörg Alt  
2. Vorsitzender: Helmut Schwan  
Abteilungsleiter AH-Fußball: Dieter Ferner  
Abteilungsleiter Jugend: Nico Weißmann  
Abteilungsleiter Frauenfußball: Winfried Klein  
Abteilungsleiter Handball: Markus Hoffmann  
Abteilungsleiter Nicht-Amateurabteilung: Christian Seiffert  
Abteilungsleiter Amateurabteilung: Jörg Alt

**AUFSICHTSRAT**

Aron Zimmer (Vorsitzender)  
Meiko Palm (stv. Vorsitzender)  
Eugen Hach, Egon Schmitt, Prof. Dr. Frank Hälsig, Michael  
Haubrich, Prof. Oliver Strauch

**EHRENRAT**

Werner Cartarius (Vorsitzender), Gerd Roland, Manfred Gärtner,  
Werner Otto

**GESCHÄFTSSTELLE**

Geschäftsführer: Christian Seiffert  
Sportdirektor: Jürgen Luginger  
Pressesprecher: Peter Müller  
Medien: Christian Zimmermann  
Merchandising/Fanshop: Petra Münz  
Ticketing: Alexander Jochum, Alisha Weihrauch  
Vermarktung, Vertrieb & Veranstaltung: Benjamin Schmehr  
Verwaltung: Carola Langer

**SPORT-TEAM**

Cheftrainer & Manager: Rüdiger Ziehl  
Co-Trainer: Bernd Heemsoth, Yannic Thiel  
Torwart-Trainer: Michael Weirich  
Athletiktrainer: Max Smith  
Mannschaftsarzt: Dr. med. Markus Pahl  
Physio: Paulo da Palma  
Zeugwart: Rüdiger Schmidt  
Dopingbeauftragter: Helmut Schwan  
Busfahrer: Torsten Bard

**STADION-TEAM**

Veranstaltungsleitung: Benjamin Schmehr  
Stadionsprecher: Christoph Tautz  
Stadionregie: Robert Nawias  
Fanbeauftragter: Andreas Kulz  
Behindertenbeauftragte: Sabine Kulz  
Spielbetrieb: Christian Seiffert (Sicherheit),  
Alexander Jochum (Ticketing),  
Linus Rödder (Hospitality)  
Leiter Ordnungsdienst: Dr. Markus Lehnert

# Liebe Fußball- Freunde,



Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Fußball-Freunde!

Zum heutigen Heimspiel gegen Dynamo Dresden begrüße ich Sie recht herzlich im Ludwigsparkstadion und wünsche unseren Gästen aus Sachsen einen angenehmen Aufenthalt bei uns im schönen Saarland.

Die vergangenen Wochen haben wir uns alle sicherlich anders vorgestellt. War die Hoffnung nach dem sensationellen Sieg gegen Bayern München groß, dass die Mannschaft nun zu einer stabilen Form finden würde, wurden wir am vergangenen Samstag eines Besseren belehrt. Die Niederlage gegen 1860 München hat richtig wehgetan. Vor allem die Leistung in der ersten halben Stunde ist fast nicht zu erklären. Erstmals seit dem Aufstieg in die 3. Liga im Sommer 2020, laufen wir den selbst formulierten Zielen hinterher. Noch schwerer wiegt die Tatsache, dass wir erstmals wieder Kontakt zur Abstiegsregion haben. Das ist besonders für einen Traditionsverein eine schwer zu akzeptierende Feststellung. Die Gründe dafür sind sicherlich vielschichtig. Im Prinzip konnten wir seit Saisonbeginn nicht mit einer Wunschformation spielen, im Abwehrbereich musste immer wieder gewechselt werden und die Verletzungen von Patrick Schmidt und Sebastian Jacob tun natürlich richtig weh. Dennoch hat un-

sere Mannschaft auch in dieser Saison gezeigt, dass sie in der Lage ist, gute Spiele abzuliefern.

Es wird nun darum gehen, dass wir uns über Stabilität wieder Selbstvertrauen holen. Vielleicht ist das heutige Spiel gegen Dynamo die richtige Gelegenheit dafür. Das Team von Trainer Markus Anfang wurde von allem Experten vor Saisonbeginn zu Recht als Topfavorit eingestuft. Diesem Urteil ist das Team bisher vollumfänglich gerecht geworden. Aber gerade auswärts hat es Spiele gegeben, wo Dresden an die absolute Leistungsgrenze gehen musste und ihr Auftritt in Essen hat bewiesen, dass man sie auch knacken kann. Fest steht, dass wir heute nicht in der Favoritenrolle sind.

Wichtig ist vor allem, dass wir in dieser schwierigen Phasen zusammenstehen. Pfiffe sind sicherlich nicht das, was unser Team heute braucht. Vielmehr muss der Funke heute vom Platz auf die Ränge und umgekehrt springen. Wir haben in den vergangenen Monaten im Ludwigspark oft Spiele mit Hilfe unserer tollen Fans gewonnen. Darauf setze ich auch heute!

Ich wünsche Ihnen 90 spannende Fußball-Minuten!

Hartmut Ostermann  
Präsident

# DER KADER



**1** TIM SCHREIBER

Spiele: 4  
Tore: 0  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**6** PATRICK SONTHEIMER

Spiele: 13  
Tore: 1  
Gelb: 4  
Gelb-Rot: 1  
Rot: 0



**7** CALOGERO RIZZUTO

Spiele: 13  
Tore: 0  
Gelb: 3  
Gelb-Rot: 2  
Rot: 0



**17** DOMINIK BECKER

Spiele: 9  
Tore: 1  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**18** ANDY BREUER

Spiele: 0  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**19** MARCEL GAUS

Spiele: 16  
Tore: 2  
Gelb: 5  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**20** JULIAN GÜNTHER-SCHMIDT

Spiele: 16  
Tore: 1  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**21** FABIO DI MICHELE SANCHEZ

Spiele: 16  
Tore: 0  
Gelb: 2  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**22** SIMON STEHLE

Spiele: 11  
Tore: 1  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**8** MANUEL ZEITZ

Spiele: 15  
Tore: 2  
Gelb: 4  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**9** KAI BRÜNKER

Spiele: 16  
Tore: 8  
Gelb: 3  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**10** KASIM RABIHIĆ

Spiele: 15  
Tore: 3  
Gelb: 3  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**23** TIM CIVEJA

Spiele: 14  
Tore: 1  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**24** SEBASTIAN JACOB

Spiele: 0  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**25** AMINE NAIFI

Spiele: 7  
Tore: 3  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**11** JULIUS BIADA

Spiele: 3  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**14** BONE UAFERRO

Spiele: 15  
Tore: 0  
Gelb: 2  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**16** BJARNE THOELKE

Spiele: 6  
Tore: 0  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**29** LUKAS BOEDER

Spiele: 16  
Tore: 1  
Gelb: 2  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**30** TIM PATEROK

Spiele: 12  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**31** RICHARD NEUDECKER

Spiele: 10  
Tore: 1  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



## Gegnerportrait

# SG DYNAMO DRESDEN



Die Sachsen wollen wieder den Fahrstuhl nach oben nehmen

Die SG Dynamo Dresden unternimmt nach dem Zweitliga-Abstieg 2022 den zweiten Anlauf zur Rückkehr in die Zweite Bundesliga. Dabei sind die Sachsen aus ihrer Vergangenheit ganz andere sportliche Sphären gewohnt. Am 12. April 1953 erlaubte die damalige Regierung der DDR den Elbestädtern die Gründung eines neuen Vereins, der zuvor als Sportgemeinschaft antrat und auf dem zwischenzeitlich aufgelösten Fundament des Dresdner SC aufbaute. Der stand 1943 im Finale um die deutsche Meisterschaft im Berliner Olympia-Stadion, Gegner war der FV Saarbrücken mit Herbert Binkert und Edmund Conen als führende Figuren. Bei Dresden stand Helmut Schön auf dem Feld, der später saarländischer Nationaltrainer wurde. Der Dresdner SC wurde mittlerweile wieder neu gegründet, doch in der DDR-Zeit war Dynamo weitaus erfolgrei-

cher. Achtmal wurde man zwischen 1952 und 1990 Meister, genauso oft Vizemeister, sieben FDGB-Pokalsiege und vier weitere Finalteilnahmen stehen in den Annalen. Im Europapokal der Landesmeister wurde dreimal das Viertelfinale erreicht, im Wettbewerb der Pokalsieger kam man zweimal in die Runde der letzten Acht. Der größte internationale Erfolg wurde 1989 mit dem Erreichen des Halbfinals im UEFA-Cup-Wettbewerb erzielt, im gesamtdeutschen Duell konnte sich der VfB Stuttgart mit 1:0 und 1:1 durchsetzen. Torsten Gütschow war mit sieben Treffern bester Turnier-Torschütze, Ulf Kirsten traf wie Olaf Thon und Jürgen Wegmann vom FC Bayern München sowie Maurizio Gaudino vom Finalisten VfB Stuttgart fünfmal. Danach wurde die Titelsammlung kleiner, in der Bundesliga konnte man sich nach der Wende nur von 1991 bis 1994 halten. 2016 und 2021 gelang jeweils als Drittliga-Meister die Rückkehr in die Zweite Bundesliga. 2022 folgte der bislang letzte Abstieg, obwohl in der Rückrunde Patrick Schmidt im Sturm spielte und in seiner Dresdner Zeit sogar das „Tor des Monats März 2022“ erzielte. Markus Anfang wurde in der darauffolgenden Drittliga-Saison als Trainer engagiert. Der 49-jährige gebürtige Kölner spielte in seiner Jugend für den TSV Bayer Dormagen und den Kölner Club KSV Heimersdorf, war danach unter anderem für Bayer Leverkusen, Fortuna Düsseldorf, den FC Schalke 04, den 1. FC Kaiserslautern, Energie Cottbus und den MSV Duisburg aktiv, ehe er 2010 seine Laufbahn bei Eintracht Trier abschloss. Nach seinem ersten Traineramt beim SC Kapellen-Erft kam er 2016 zu seiner ersten Cheftrainer-Station Holstein Kiel, danach trainierte er noch den 1. FC Köln, den SV Darmstadt 98 und den SV Werder Bremen. Der Bundesligist trennte sich von ihm, weil er wegen eines Täuschungsversuchs vom DFB-Sportgericht rückwirkend ab dem 20.11.2021 gesperrt wurde, zudem wurde er zu einer Geldstrafe von 36.000 Euro verurteilt. In Dresden bekam Anfang im Sommer 2022 eine neue Chance, er führte die Sachsen am Saisonende unmittelbar hinter dem

punktgleichen 1. FC Saarbrücken auf Rang Sechs. „Wir hatten es zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in der eigenen Hand, haben aber dennoch unsere Hausaufgaben gegen Oldenburg gemacht. Mehr war für uns an diesem Spieltag nicht möglich“, sagte Anfang zum aus Saarbrücker Sicht so dramatischen Saisonende. Das gute Abschneiden führte dazu, dass es im Sommer nur wenige Wechsel im Kader gab, sodass dieser in der laufenden Runde sehr gut eingespielt ist. „Ich glaube, man hat in der Rückrunde der Vorsaison sehen können, dass die Mannschaft immer besser zueinander gefunden hat. Gemeinsam mit den Zuschauern ist im letzten Jahr etwas zusammengewachsen. Das gibt uns aktuell sicherlich Rückenwind“, meinte der Trainer zu den Wechsel-Aktivitäten in der Pause, in der es elf Abgänge gab. „Ich unterteile die Transferperiode nicht in zwei Phasen. Wir haben uns insgesamt im Sommer bei der Zusammenstellung des Kaders bewusst dazu entschieden, die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen und in die Breite des Kaders zu investieren“, ergänzte er und fährt fort: „Wir haben die vergangene Saison analysiert und uns entschieden, die Verträge von einigen Spielern nicht zu verlängern“. Zwei frühere Kadermitglieder spielen jetzt in den höchsten Ligen ihrer neuen Heimat, Michael Akoto ging zum dänischen Ligadritten Aarhus GF, Christian Conteh musste nach Leihende zum niederländischen Champions-League-Teilnehmer Feyenoord Rotterdam zurückkehren. Ahmet Arslan, der von Holstein Kiel ausgeliehen war, spielt jetzt beim Zweitligisten 1. FC Magdeburg. Unser ehemaliger Spieler Tim Knipping wechselte zum Zweitliga-Absteiger SV Sandhausen, auch Sven Müller schloss sich mit dem Halleschen FC einem Drittligisten an. Phil Harres und Patrick Weihrauch wechselten zum Regionalligisten FC Homburg und somit ins Saarland. Nach Saisonbeginn ging Julius Kade noch zum Zweitliga-Aufsteiger SV Wehen Wiesbaden. Von den Neuen spielten Lucas Cueto (Karlsruher SC) und Robin Meißner (Hamburger SV) zuletzt bei Zweitli-

gisten, Tobias Kraulich (vom Absteiger SV Meppen) und Tom Zimmerschied (Hallescher FC) kamen von Drittligisten. Nach Saisonstart kam noch Lars Bünning vom Zweitligisten 1. FC Kaiserslautern ins Rudolf-Harbig-Stadion. Mit Heiko Scholz als einer von drei Co-Trainern gehört auch ein ehemaliger Nationalspieler zum Trainerstab. Mit Stefan Drljaca steht ein gebürtiger Saarländer im Dresdner Tor. „Wir sind zufrieden mit seiner Entwicklung und sind mit ihm, Kevin Broll (wie Drljaca ein früherer Spieler des FC Homburg) und Erik Herrmann auf der Torhüterposition sehr gut aufgestellt“, sagt Anfang. Der Saisonstart der Sachsen verlief durchwachsen, gleich am zweiten Spieltag gab es mit dem 0:1 (0:1) beim SV Sandhausen, die erste von bislang zwei Niederlagen. Nach fünf Siegen am Stück konnte Rot-Weiß Essen die Sachsen an der Hafensstraße mit 3:1 (1:0) bezwingen. Seitdem gab es wieder fünf Siege und ein Remis, wobei der 3:2 (2:2)-Erfolg beim SSV Ulm 1846 als besonders wertvoll angesehen wird, weil ein direkter Konkurrent auf Distanz gehalten wurde. „Die Euphorie hat sich in der Stadt im Verbund mit Mannschaft und Fans bereits in der Vorsaison entwickelt. Wir haben bei Heim- und Auswärtsspielen immer eine fantastische Unterstützung. Das ist ein wichtiger Bestandteil, um erfolgreich zu sein“, freut sich der Kölner. Er warnt aber auch: „Die 3. Liga zeigt jeden Spieltag, dass man gut daran tut, immer demütig von Spiel zu Spiel zu denken. Das sportliche Niveau der gesamten Liga ist sehr eng beieinander und man muss Konstanz zeigen, um seine Punkte einzufahren“. In der Tabelle ist Dresden wegen des fehlenden Spiels punktgleich mit Zweitliga-Absteiger SSV Jahn Regensburg nun Zweiter. Nach der Spielabsage von Saarbrücken gab es einen 2:0 (1:0)-Heimsieg gegen den SC Freiburg II, ehe man sich bei Viktoria Köln mit 5:1 durchsetzen konnte. Fünf Punkte beträgt der Vorsprung vor dem Dritten Rot-Weiß Essen. Während Dresden mit Regensburg die beste Abwehr (11 Gegentreffer) hat, liegt man in der Offensiv-Tabelle nur auf Rang Drei, besser trafen

bislang der FC Ingolstadt 04 und der SC Verl, der diese Rangliste mit 34 Treffern anführt. Das Dresdner Team hat keinen ausgesprochenen Torjäger, Stefan Kutschke liegt mit sieben Treffern auf Rang 4, Saarbrücken Bester Kai Brünker ist mit sechs Treffern Elfter, Dominic Baumann vom Halleschen führt die Liste mit zehn Treffern an. Einem früheren Dynamo-Spieler wünscht Anfang auf dem Genesungsweg auch im Namen des Vereins und der früheren Mitspieler alles Gute. „Ich war noch nicht als Cheftrainer von Dynamo tätig, als Patrick Schmidt in Dresden aktiv war. Trotzdem wünsche ich ihm natürlich alles Gute und eine schnelle Genesung“.

## Im Gespräch mit Cheftrainer

# RÜDIGER ZIEHL

FCS-Magazin: Nachdem das erste Dpiel buchstäblich ins Wasser gefallen ist, steht nun der zweite Versuch gegen Dynamo Dresden an. Was macht die momentane Stärke des Tabellenführers aus?

Rüdiger Ziehl: Dresden ist im Moment die stärkste Mannschaft in der Liga. Sie haben im Sommer den Kader nur punktuell ergänzt und können so auf eine eingespielte Mannschaft zurückgreifen. Zudem spielen sie mit geringer Fehlerquote und sind mittlerweile auch durch Standards gefährlich.

FCS-Magazin: Nun hat sich zwischenzeitlich die Lage verändert - Dynamo hat seine Serie ausgebaut und der FCS ein wichtiges Heimspiel verloren. Hat das den Druck auf die Mannschaft erhöht und wie geht sie damit um.

Rüdiger Ziehl: Die Situation insgesamt hat sich nicht verändert. Dresden ist weiterhin vorne und wir haben einen Tabellenplatz, mit dem wir nicht zufrieden sind. Druck gehört im Profisport nun mal dazu. Wir können damit umgehen und werden alles dafür tun, um wieder bessere Momente zu erleben.

FCS-Magazin: Unter der Woche hat das Team seine Pokalaufgabe gegen Herrensohr souverän erledigt, auch weil Sie als Trainer mit der stärksten Formation antraten und nichts anbrennen ließen. Wie wichtig war dieses kleine Erfolgserlebnis mit Blick auf das Nachholspiel gegen Dresden?

Rüdiger Ziehl: Wir haben es als krasser Außenseiter

erlebt, dass es Pokalüberraschungen geben kann. Daher waren die Sinne geschärft und die Aufgabe im Saarlandpokal konnten wir souverän lösen. Siege tun immer gut, auch vermeintliche Pflichtaufgaben.

FCS-Magazin: Wie wichtig wäre ein Heimsieg gegen den unangefochtenen Tabellenführer mit Blick auf die restlichen Spiel in diesem Jahr?

Rüdiger Ziehl: Ein positives Ergebnis beeinflusst natürlich in erster Linie die Tabellensituation! Unser Anspruch ist es, die folgenden Spiel besser zu gestalten, um uns in der Tabelle etwas nach oben zu arbeiten.



## IHRE WELLNESS- UND BEAUTYADRESSE

IN SAARBRÜCKEN

The Spa ist Ihre Beauty-Oase im Victor's Residenz-Hotel Rodenhof. Tauchen Sie ein und finden Sie Ihren persönlichen Ruhepol – mit wohltuenden Treatments, die Sie von Kopf bis Fuß verwöhnen und einem 400 Quadratmeter großen Wellnessbereich, wo ein Pool, eine Sauna und ein Fitnessraum auf Sie warten.

---

### ENTSPANNTER ANKOMMEN:

Parken Sie kostenfrei vor unserem Hotel  
oder in unserer Tiefgarage.

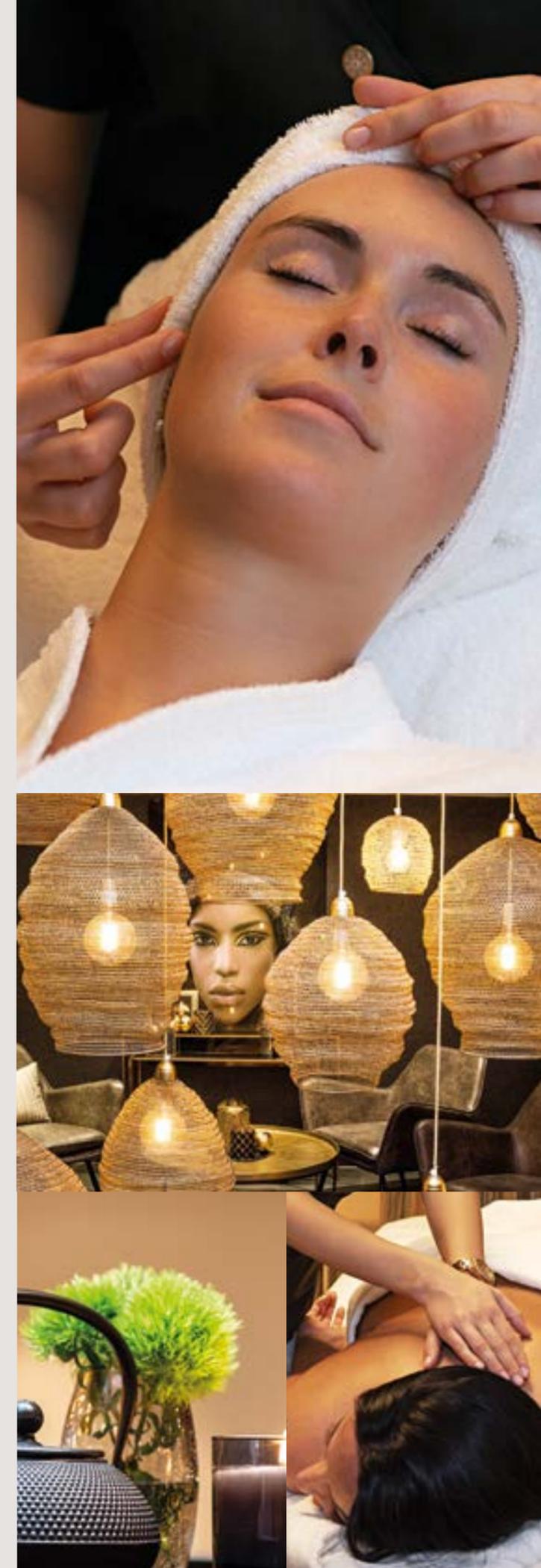
---



# THE SPA

Beauty by Victor's

im Victor's Residenz-Hotel Rodenhof  
Kálmánstraße 47–51 · 66113 Saarbrücken · Deutschland  
Telefon +49 681 4102-613 · info@victors-spa-saarbruecken.de  
www.victors-spa-saarbruecken.de



# INTERVIEW

Patrick Schmidt



Patrick Schmidt kam im vergangenen Sommer zum 1. FC Saarbrücken zurück und ist deshalb eigentlich kein richtiger „Neuzugang“. Er verbrachte schon als Jugendspieler drei Spielzeiten bei den Malstattern. Sein allererster Verein existiert heute aber nicht mehr, beim SV Webenheim absolvierte Schmidt seine ersten Schritte als Fußballer zwischen 1997 und 2003. Weitere Stationen als Nachwuchsspieler waren dann die SpVgg. Einöd-Ingweiler (2003 bis 2005) und der FC Palatia Limbach (2005/06). Als Dreizehnjähriger kam er erstmals zum 1. FC Saarbrücken, spielte dort zunächst in der U15 und schließlich in der U17. Den großen Sprung zu einem Bundesliga-Verein wagte er 2009 mit dem Wechsel zum VfB Stuttgart. Der VfB qualifizierte sich als Tabellendritter der Bundesliga für die UEFA-Champions League, damit verbunden war die Teilnahme der VfB-Junioren an der European Youth League, unter anderem mit einem Spiel beim FC Barcelona. Zum VfB-Kader gehörte unter anderen auch der bei Union Berlin spielende Rani Khedira, der Bruder von Ex-Nationalspieler Sami Khedira, und die aktuellen Nationalspieler Joshua Kimmich, derzeit beim FC Bayern München, und Antonio Rüdiger (Real Madrid). Schmidt hatte aber beim damals stark besetzten VfB keine Chance, in den Bundesliga-Kader hochzurücken und wechselte zum FC Schalke 04, um dort über die Zweite näher an den Profi-Fußball heranzurücken. „Dort war ich dann mit Leon Goretzka, Julian Draxler und Gerald Asamoah zusammen, einige meiner Mitspieler aus Stuttgarter und Schalker Zeiten sind ganz oben angekommen, das verfolgt man natürlich“. Schmidt wurde von Trainer Horst Hrubesch am 23.08.2011 in Tallin im Testländerspiel gegen Estland in der Pause für Gerrit Wegkamp (derzeit SC Preußen Münster) eingewechselt. Mit Florian Ballas stand ein weiterer Saarbrücker Jugendspieler auf dem Feld, Nationalspieler Niclas Füllkrug erzielte zwei Treffer, den dritten steuerte Steffen Lang (z. Zt. beim TSV Essingen, Oberliga Baden-Württemberg) bei Für Schmidt kam es in der zweiten Saisonhälfte 2013/14 zur ersten Rückkehr nach Saarbrücken ins Drittliga-Team, das zunächst über den Winter von Milan Sasic und dann von Fuat Kilic trainiert wurde. Die meisten FCS-Fans werden an diese Runde keine guten Erinnerungen

haben, denn sie endete mit dem Abstieg in die Regionalliga Südwest. Wer erinnert sich noch an Spieler wie Philipp Kreuels, André Mandt, Juri Judt, Kim Falkenberg, Mounir Chaftar Vito Plut oder Francois Marquet, die mit Schmidt in einem Team waren. Im letzten Heimspiel, das gegen Rot-Weiß Erfurt 0:1 verloren wurde, musste Schmidt in der Halbzeit für den jetzt beim FC Homburg spielenden Philipp Hoffmann weichen. Mannschaftskapitän Manuel Zeitz stand damals auch in der Startformation. Für Schmidt ging es nach dem sportlich wohl bittersten Moment seiner Laufbahn beim FC Homburg und somit in seiner Geburtsstadt weiter. Doch zwei Jahre später, im Sommer 2018 folgte die zweite Rückkehr zum FCS. Unter Trainer Dirk Lottner avancierte er sofort zum Stammspieler und hatte mit Kevin Behrens einen Kollegen an der Seite, mit dem er sich vor allem im zweiten Jahr hervorragend ergänzte. „Kevin hat sich in der Zeit und erst recht nach seinem Weggang von Saarbrücken enorm entwickelt. Wir haben schon im ersten gemeinsamen Jahr gut zusammengespielt, da war sein Potential schon zu erkennen, aber so richtig zum Tragen kam es im zweiten gemeinsamen Jahr. Ich wurde Torschützenkönig der Liga, aber Kevin hat nicht viel weniger getroffen, das war schon phänomenal, wie gut wir uns in unserer unterschiedlichen Spielweise ergänzt haben. Ich bin dann zum damaligen Zweitligisten 1. FC Heidenheim, Kevin ist zum SV Sandhausen. Wir haben dort später dann noch mal zusammengespielt“, erinnert Schmidt sich an den aktuellsten Nationalmannschafts-Debütanten. Für Schmidt war die Zeit in Heidenheim von Höhen und Tiefen geprägt. Das erste von insgesamt 78 Zweitligaspielen bestritt Schmidt am 5. August 2018 in Heidenheim gegen Arminia Bielefeld, als er beim 1:1 (1:1) von Dauer-Trainer Frank Schmidt in der 76. Minute für den jetzigen HSV-Spieler Robert Glatzel eingewechselt wurde. Einige FCH-Spieler wie Torwart Kevin Müller, Marnon Busch, Norman Theuerkauf und Nikola Dovedan haben mittlerweile mit dem FCH die Bundesliga erreicht, Niklas Dorsch spielt nun beim FC Augsburg und Tim Skarke ist bei Aufsteiger SV Darmstadt 98 gelandet. Sein erster Zweitligatreffer gelang ihm beim Gast-

spiel beim Hamburger SV, als er in der 64. Minute die 1:0-Führung für sein Team erzielte. Insgesamt traf „Paddy“ in seiner Heidenheimer Zeit aber lediglich drei Mal ins Schwarze. „Es gibt Stationen, da läuft es trotz gutem Trainer und funktionierendem Team nicht so rund, ich war deshalb dann 2020 an Dynamo Dresden ausgeliehen. Das war meine sportlich beste Saison, ich habe in 15 Spielen sechs Tore erzielt. Markus Kauczinski war die ganze Zeit mein Trainer in Dresden, dort lief es richtig gut und ich wäre sicher geblieben, gehörte aber Heidenheim und bin dann erst man da hin zurück“, sagt er über die Zeit beim aktuellen Drittliga-Tabellenführer. Dennoch stiegen die Sachsen aus der zweiten Liga ab, Schmidt erzielte trotz der sportlichen Krise aber am 25. Spieltag (08.03.2020) beim 2:1 (1:1) -Heimsieg gegen den Nachbarn Erzgebirge Aue beide Treffer, darunter einen Fallrückzieher, für den er Ende April die Auszeichnung als „Torschütze des Monats März 2020“ bekam. Ein schwacher Trost, denn zwei Monate später musste er mit Dynamo den bitteren Abstieg als Schlusslicht hinnehmen.

Nach der Rückkehr auf die Schwäbische Alb gab es dann in der darauffolgenden Rückrunde ein Wiedersehen mit Kevin Behrens beim SV Sandhausen. „Es hat wieder nicht geklappt in Heidenheim, ich hab mich dann auf das Comeback in Sandhausen gefreut. Gegen den VfL Bochum bin ich eingewechselt worden, habe mir aber eine Ampelkarte abgeholt und dann gleich wieder gefehlt. Trainer Michael Schiele hat mich aber gleich im darauffolgenden Spiel gegen den 1. FC Nürnberg wieder eingewechselt und im Heimspiel gegen den Karlsruher SC, das wir 2:3 verloren haben, traf Kevin Behrens zum 1:0 und ich zum 2:0, so stand es auch zur Pause“.

Doch auch die Zeit am Hardtwald nahm kein gutes Ende, nach dem 23. Spieltag (mittlerweile trainierte Gerhard Kleppinger das Team) zog er sich einen Mittelfußbruch zu und die Saison war gelaufen. „Ich hätte gerne mit Kevin weitergespielt, die Klasse haben wir ja dennoch gehalten, aber ich musste wieder nach Heidenheim zurück“. Dann endlich konnte Schmidt Heidenheim verlassen und ging zum Aufsteiger FC Ingolstadt. Der Aufsteiger musste die Zweite Liga gleich wieder verlassen, am Ende war

nach mehreren Trainerwechseln Rüdiger Rehm, ehemaliger FCS-Spieler und jetzt beim SV Waldhof aktiv, sein Trainer. In 55 Spielen Einsätzen für die Schanzer erzielte er 13 Treffer in der Zweiten und dritten Liga. Doch der Absteiger konnte den angepeilten sofortigen Wiederaufstieg 2022 nicht erreichen, Rehm wurde zwar nach dem Abstieg weiterbeschäftigt, musste nach einigen verlorenen Spielen Anfang des Jahres gehen. Erst unter Michael Köllner wurde es besser, doch Schmidt nahm die Möglichkeit, zum FCS zurückzukehren, wahr. Hier dauerte es ein paar Spiele, ehe er dann richtig Fuß fasste und mit Kai Brünker ein gutes Sturm-Doppel bildete. Im dritten Einsatz traf er beim 4:3-Heimsieg gegen den SC Verl. Nach fünf Einsätzen hatte Schmidt drei Treffer auf dem Konto - und fuhr mit seinem Team in guter Hoffnung zum Sonntagabend-Spiel nach Unterhaching.

Doch das Verletzungspech schlug erneut zu. In der 31. Minute erlitt er einen Schien- und Wadenbeinbruch, den ihm wohl bis zum Ende der Saison außer Gefecht setzt. „Ich hatte drei Tage lang trotz der schnellen Operation riesige Schmerzen. Erst nach der zweiten Operation wurde es besser. Aber diese drei Tage waren mit das Schlimmste, was ich je erlebte. Ich war zwar nicht allein, habe Besuch aus Saarbrücken bekommen, aber ich war in den drei Tagen auch gut beschäftigt“, sagte er zur Leidenszeit im Krankenhaus „Rechts der Isar“. „Jetzt bin ich in Saarbrücken in der Sportschule in Rehabilitation, konnte bislang noch nicht zur Mannschaft. Ich hoffe, dass ich bald wieder ins Stadion kann, das fehlt mir schon. Ich habe noch wenig Kontakt zur Mannschaft, ich bin mir sicher, dass sie die momentane Krise überwindet und wieder erfolgreich ist.“

Es ist jetzt offensiv nicht mehr auf zwei Leute, sondern mehr auf einen zugeschnitten, das muss sich auf dem Platz finden, aber ich bin zuversichtlich, dass das mit der Zeit funktioniert“, traut er seinem Team die Rückkehr in die Erfolgsspur bald zu.

FEUER UND  
FLAMME  
FÜR UNSEREN FCS!

Die nächsten 3 Spiele im Überblick

# SPIELPLAN

## 14. SPIELTAG

Erzgebirge Aue - SC Verl	03.11.2023 - 19:00 Uhr
Dynamo Dresden - SC Freiburg II	04.11.2023 - 14:00 Uhr
<b>SV Sandhausen - 1. FC Saarbrücken</b>	<b>04.11.2023 - 14:00 Uhr</b>
VfB Lübeck - SpVgg Unterhaching	04.11.2023 - 14:00 Uhr
TSV 1860 München - SSV Jahn Regensburg	04.11.2023 - 14:00 Uhr
Rot-Weiss Essen - DSC Arminia Bielefeld	04.11.2023 - 14:00 Uhr
FC Ingolstadt - Borussia Dortmund II	04.11.2023 - 16:30 Uhr
SV Waldhof Mannheim - MSV Duisburg	05.11.2023 - 13:30 Uhr
Preußen Münster - SSV Ulm 1846	05.11.2023 - 16:30 Uhr
Hallescher FC - Viktoria Köln	05.11.2023 - 19:30 Uhr

## 15. SPIELTAG,

Viktoria Köln - Dynamo Dresden	10.11.2023 - 19:00 Uhr
<b>1. FC Saarbrücken - TSV 1860 München</b>	<b>11.11.2023 - 14:00 Uhr</b>
SC Verl - Hallescher FC	11.11.2023 - 14:00 Uhr
DSC Arminia Bielefeld - SV Sandhausen	11.11.2023 - 14:00 Uhr

## 15. SPIELTAG

MSV Duisburg - FC Ingolstadt	11.11.2023 - 14:00 Uhr
SpVgg Unterhaching - Erzgebirge Aue	11.11.2023 - 14:00 Uhr
Borussia Dortmund II - VfB Lübeck	11.11.2023 - 16:30 Uhr
SC Freiburg II - Preußen Münster	12.11.2023 - 13:30 Uhr
Rot-Weiss Essen - SV Waldhof Mannheim	12.11.2023 - 16:30 Uhr
SSV Jahn Regensburg - SSV Ulm 1846	12.11.2023 - 19:30 Uhr

## 16. SPIELTAG

SV Waldhof Mannheim - SC Verl	10.11.2023 - 19:00 Uhr
TSV 1860 München - SpVgg Unterhaching	11.11.2023 - 14:00 Uhr
FC Erzgebirge Aue - Bor. Dortmund II	11.11.2023 - 14:00 Uhr
SV Sandhausen - MSV Duisburg	11.11.2023 - 14:00 Uhr
<b>Hallescher FC - 1. FC Saarbrücken</b>	<b>11.11.2023 - 14:00 Uhr</b>
FC Ingolstadt - RW Essen	11.11.2023 - 14:00 Uhr
SSV Ulm - SC Freiburg II	11.11.2023 - 16:30 Uhr
VfB Lübeck - DSC Arminia Bielefeld	12.11.2023 - 13:30 Uhr
SG Dynamo Dresden - SSV Jahn Regensburg	12.11.2023 - 16:30 Uhr
SC Preußen Münster - FC Viktoria Köln	12.11.2023 - 19:30 Uhr



Brasserie Parisienne depuis 1999

# VOILÀ: STEAK TARTARE.

Frisch am Tisch zubereitet,  
hier von Restaurantleiter  
Raphaël Markiewicz.

Original französisch genießen –  
CHEZ VICTOR'S.



CHEZ VICTOR'S  
im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL Saarbrücken  
Deutschlöhental 19 · 66117 Saarbrücken · Deutschland  
Telefon +49 681 58821-950  
www.chez-victors.de  
Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH   
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

# TABELLE

Stand 09.11.2023

	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SG Dynamo Dresden	14	11	1	2	26:11	15	34
2	SSV Jahn Regensburg	15	10	4	1	23:11	12	34
3	RW Essen	15	8	3	4	19:19	0	27
4	SC Verl	15	7	3	5	34:25	9	24
5	SSV Ulm 1846	15	7	2	6	23:23	0	23
6	SpVgg. Unterhaching	15	5	7	3	19:14	5	22
7	FC Erzgebirge Aue	15	6	4	5	18:18	0	21
8	FC Ingolstadt	15	6	3	6	27:23	4	20
9	SV Sandhausen	15	5	6	4	21:20	1	20
10	Borussia Dortmund II	15	5	6	4	18:18	0	20
11	SC Preußen Münster	15	5	5	5	22:19	3	19
12	TSV 1860 München	15	6	2	7	18:16	2	18
13	FC Viktoria Köln	15	5	5	5	23:24	-1	18
14	DSC Arminia Bielefeld	15	5	4	6	24:24	0	17
15	1. FC Saarbrücken	13	3	6	4	23:21	2	15
16	Hallescher FC	14	4	2	8	22:31	-9	14
17	VfB Lübeck	15	2	7	6	16:25	-9	13
18	SV Waldhof Mannheim	15	3	4	8	16:27	-11	12
18	SC Freiburg II	14	2	3	9	10:23	-13	8
20	MSV Duisburg	14	1	5	8	9:19	-10	8

Aufsteiger

Relegation (Aufstieg)

Absteiger



# News und Informationen zu den FCS-Jugendteams und zu den Frauenmannschaften

## Zweite lässt abreißen, U17 und B-Juniorinnen ganz vorn.

Das vergangene Wochenende brachte die U17 wieder zurück in die Erfolgsspur, nachdem es zuletzt die erste Saisonniederlage gegen Eintracht Trier gegeben hatte. Die Zweite und die U19 konnten mit Punkteteilungen nicht ihre Ziele erreichen, das Verbandsliga-Team muss den Kontakt zur Spitze abreißen lassen, die A-Juniorinnen verloren in der Regionalliga die Tabellenführung und sind jetzt Dritter. Die U15 landete den dritten Sieg in Folge. Die Frauen gehen mit einem knappen Heimsieg in die Winterpause.

## Zweite Mannschaft / Verbandsliga Süd-West

Die Zweite des 1. FC Saarbrücken musste am vergangenen Sonntag erneut Federn lassen. Das Auswärtsspiel beim FV Bischmisheim schien den Malstattern komplett aus den Fingern zu flutschen, ehe ein Aufbäumen und bessere Chancenausnutzung im zweiten Durchgang beim 2:2 (0:0) noch zum Punkt reichte. „Direkt nach dem Wiederanpfiff dringen sie nach einem Aufbaufehler in unseren Strafraum ein und verwandeln den fälligen Elfer, vor dem 2:0 lässt der Schiedsrichter einen Vorteil gelten und dadurch entwickelt sich der Treffer. Das waren zwei unglückliche Aktionen, denen wir dann hinterherlaufen musste. Wir sind wieder an unserer mangelhaften Chancenverwertung gescheitert, wir hätten zur Pause klar führen müssen“, sagte FCS-Trainer

Sammer Mozain. Den Strafstoß zum 1:0 (48.), verwandelte Daniel Diener, das 2:0 erzielte Gianluca Simonetta sieben Minuten später. Der Anschlusstreffer der FCS-Zweiten ging dann auf das Konto von Marcel Noll (65.), den Ausgleich erzielte Sinan Tomzik in der 80. Minute. In der Nachspielzeit flog Harry Ngoudou Nguini mit einer Roten Karte bedacht vom Platz. Am heutigen Nachmittag ist Sammer Mozain mit seinem Team bei seinem früheren Verein FSG Bous zu Gast, am kommenden Samstag (25. November, 14.30 Uhr, Rasenplatz Rosenstr.) geht es dann mit dem Auswärtsspiel beim SC Halberg Brebach in die Rückrunde.

## A-Juniorinnen / Regionalliga Südwest

Die A-Juniorinnen des 1. FC Saarbrücken sind etwas außer Tritt geraten. Nach den acht Startsiegen gab es die Heimniederlage gegen Eintracht Trier, der nun ein Remis beim SV Gonsenheim folgte. Beim 1:1 (0:0) traf Tim Walle nach 65 Minuten zum Gäste-Führungstreffer an der Mainzer Kapellenstr., ehe eine schwere Verletzung die Gäste außer Tritt brachte. Vakkas Sahan war in der 57. Minute für Felix Jubelius eingewechselt worden und musste vier Minuten später mit einer schweren Knieverletzung wieder ausgetauscht werden. „Da wurde die Partie für 15 Minuten unterbrochen, wir waren alle geschockt. Als es weiterging, kam Gonsenheim zum Ausgleich. Sahan kam ins Krankenhaus. Zum Glück waren Spieler-Eltern

da, die haben ihn dann mit nach Hause im Pkw mitgeholt, da gebührt unser Dank“, sagte FCS-Trainer Salvatore D'Andrea zum Verlauf des Nachmittags. Jerome Jampe erzielte in der 65. Minute den Ausgleich für das Mainzer Stadtteilteam. Die FCS-U19 ist nun in der Tabelle „nur“ noch Dritter, weil sowohl der neue Spitzenreiter Ludwigshafener SC (4:0 beim FCS-Bezwinger Eintracht Trier) als auch der TSV Schott Mainz (bereits am Samstag 3:1-Sieger beim gestrigen FCS-Gegner SV Viktoria Herxheim) ihre Spiele gewannen. Der Rückstand auf das Spitzenduo beträgt zwei Zähler, das FCS-Team hat aber noch eine Begegnung mehr zu absolvieren. Nach dem gestrigen Heimspiel gegen den Aufsteiger aus der Vorderpfalz geht es am kommenden Sonntag um 13 Uhr mit dem Auswärtsspiel beim VfR Wormatia Worms weiter.

## B-Juniorinnen

Die B-Juniorinnen des 1. FC Saarbrücken haben mit einem 2:1 (1:1)-Heimsieg über den SV Gonsenheim nach der ersten Saison-Niederlage gleich wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden. Allerdings musste man erst mal den 0:1-Rückstand durch Younes Mamis hinnehmen (24.). Noch vor der Pause konnte Sammy Marcel Mathieu ausgleichen (29.). Silvano Raffaele Figliuzzi besorgte in der 67. Minute den Treffer zum Endstand. „Sie waren entsprechend ihrem hinteren Tabellenplatz kämpferisch gut eingestellt, wir taten uns zunächst schwer, sie gingen dann ja auch in Führung. Danach wurden wir aber besser, trafen zweimal, sodass es dann doch gut ging. Wir mussten heute um die Punkte bis zum Ende richtig kämpfen“, sagte FCS-U17-Trainer Joscha Klauk. Sein Team hat jetzt zwei Punkte Vorsprung auf die nicht aufstiegsberechtigten U16 des 1. FC Kaiserslautern, auf den Dritten SV Elversberg sind es schon sechs Zähler. Heute Nachmittag tritt das FCS-Team bei der U16 des 1. FSV Mainz 05 an. Am kommenden Samstag,

25. November ist dann Wormatia Worms um 12.30 Uhr zu Gast auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.).

## C-Juniorinnen / Regionalliga Südwest

Die U15 des 1. FC Saarbrücken bleibt in der Erfolgsspur. Auch das Gastspiel in Nentershausen gegen die Sportfreunde Eisbachtal gewannen die Saarbrücker, der 4:2 (2:1)-Triumph war der fünfte Sieg in Folge. Joel Happi machte sein Team bereits nach 10 Minuten mit dem 0:1 happy, doch die Gastgeber aus dem Westerwald konnten sechs Minuten später durch einen von Ilija Josip Karimovic verwandelten Elfmeter ausgleichen. Denis Tripon fand mit dem 1:2 in der 23. Minute aber eine schnelle Antwort. Die Gastgeber verschossen in der 46. Minute einen Foulelfmeter, den der FCS-Torwart parieren konnte. Dennoch mussten die Malstatter in der 56. Minute durch einen 35-Meter-Distanzschuss von Felix Glock den Ausgleich hinnehmen. Die Schlussphase gehörte ganz den Saarländern. Tripon erzielte in der 2. Minute der Nachspielzeit das 2:3, Bibars Obeid sicherte zwei Minuten danach die Punkte mit dem 2:4 ab. „Der Gegner stand sehr, sehr tief. Es war kein schöner, aber ein wichtiger und verdienter Arbeitssieg“, sagte Trainer Sven Borgard nach dem Spiel. Das FCS-Team ist nun Fünfter, punktgleich mit dem Vierten SV Eintracht Trier 05. Am gestrigen Samstag stand das Auswärtsspiel bei der SV Elversberg auf dem Plan, am kommenden Samstag um 14.30 Uhr kommt dann der FK Pirmasens zu Besuch auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.).

## Frauen / Regionalliga Südwest

Die Frauen des 1. FC Saarbrücken haben sich mit einem 1:0 (1:0)-Erfolg am vergangenen Sonntag in die lange Winterpause verabschiedet. Beim Heimsieg über den TuS Issel traf Akane Yatsugi in der 43. Minute zum blau-schwarzen Sieg. Trainer Taifour Diane, der selbst

nicht beim Spiel anwesend war, ließ sich von seiner Co-Trainerin informieren. „Wir wollten das letzte Spiel in diesem Jahr gewinnen, was wichtig war, weil die beiden Führenden auch gewonnen haben. Es war so, dass wir es kontrollierten, dass wenig Gefahr bestand, einen Gegentreffer zu kassieren, weil sie nur selten vor unserem Tor waren. Es war knapp, aber wir sind froh über die drei Punkte“. Tabellenplatz Drei wurde somit zwar gefestigt, der Abstand zu Spitzenreiter SC 13 Bad Neuenahr, der sich im Derby beim 1. FFC Montabaur mit 2:1 (0:0) durchsetzte, bleibt bei vier Punkten. Der 1. FSV Mainz 05, der als Tabellenzweiter nur drei Punkte vor dem FCS-Team liegt, setzte sich beim SC Siegelbach mit 4:0 (1:0) durch. Das Team aus der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt hat aber ein Spiel nachzuholen und könnte den Abstand zum FCS-Team bis auf sechs Zähler erhöhen. Mit vier Nachholspielen wird die Tabelle in den nächsten Wochen begründet, ehe es am 10. März mit dem zwölften Spieltag weitergeht

**B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest**

Die B-Juniorinnen des 1. FC Saarbrücken hatten am vergangenen Wochenende spielfrei. Allerdings konnte die SV Elversberg durch ihr 1:1 (1:1)-Remis gegen den SV Kottweiler-Schwanden ihre Tabellenführung ausbauen, sie sind jetzt nicht mehr punktgleich mit dem FCS-Team, sondern haben einen Zähler mehr. Der 1. FFC Rheinhessen Ingelheim ist punktemäßig durch den 3:0 (2:0)-Erfolg bei TuS Weitfeld-Langenbach (wo das FCS-Team gerade 13:0 gewann) mit den Blau-Schwarzen gleichgezogen. Die Malstatterinnen haben jetzt aber eine Begegnung weniger ausgetragen als die beiden Hauptkonkurrenten. Am heutigen Nachmittag geht es mit dem Auswärtsspiel beim SV Wienau in Dierdorf weiter, ehe dann am Sonntag, 26. November mit der Reise zum SV Kottweiler-Schwanden (13 Uhr, Kunstrasenplatz Am Harzkopf/Turmstr.) das dritte Auswärtsspiel hintereinander ansteht.

# RELAX

BAUPROJEKTE

## STRESSFREI BAUEN – MIT RELAX BAUPROJEKTE

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Planung
- Bauanträge
- Haussanierung
- Bodenplatte/Betonkeller



Relax Bauprojekte GmbH  
 Saarbrücker Straße 184a  
 66292 Riegelsberg  
 Tel.: 06806 – 850 22 22

[www.stressfreibauen.de](http://www.stressfreibauen.de)



GARTENVILLA TURQUESA

GARTENVILLA VERMELHA

GARTENVILLA BEGE

*Welche Farbe hat das Glück?*

CASCAIS  
Lissabon

**24 INDIVIDUELLE FERIENVILLEN BEI LISSABON**

Für manche strahlt es golden wie die Sonne, für andere ruht es in dunklen Naturtönen. Dazwischen liegt ein vielfältiges Spektrum an Farben und Charakteren. Die Farbe des Glücks – sie ist für jeden anders. Doch eines ist sicher: Sie finden Ihr ganz eigenes, persönliches Glück an der portugiesischen Costa do Sol – und zwar in den exklusiven Ferienvillen von Victor's Portugal Malveira-Guincho.

Treten Sie ein. Und fühlen Sie sich wie zu Hause bei guten Freunden – wo Sie jederzeit herzlich willkommen sind und immer an alles gedacht ist. Denn jede unserer stilvollen Garten- und Poolvillen ist so liebevoll eingerichtet und so perfekt ausgestattet, dass Sie gleich vom Urlaubs- in den Wohlfühlmodus umschalten können. Spüren Sie die Magie der Farben und erleben Sie den Zauber Portugals.

*Victor's Portugal*  
 MALVEIRA - GUINCHO

Condominio Malveira-Guincho  
 EN 247 Malveira da Serra - 2755-140 Alcabadeira - Portugal  
 Telefon +351 912900166 - info@victors-portugal.com  
 www.victors-portugal.com

GARTENVILLA LILAS

GARTENVILLA VERDE

POOLVILLA DOURADA

# FCS-FANECKE

Happy Birthday!

- Marc Hornberg, 42
- Marc Dengel, 47
- Ralf Braun, 55
- Mathias Rolshausen, 44
- Karsten Wunn, 44
- Stephanie Schaum, 42
- Thomas Reichertz, 65
- Henri Nicolas Meiser, 10
- Thomas Zeimet, 56
- Thomas Zeimet, 56
- Gian-Luca Amato, 32
- Axel Biehl, 67
- Nicole Steinfels, 44
- Ingeburg Schwarz, 77
- Patrick Fickinger, 49
- Walter Skreba, 71
- Norman Frantz, 37



*Dolce Vita*

## UNSER ANGEBOT FÜR GENIESSER:

*Genießerherz, was willst du mehr? Auf Schloss Berg erwartet Sie das süße Leben – mit feinsten Kulinarik, höchstem Wohlfühl-Komfort, entspannender Wellness und herzlichem Service, der keine Wünsche offenlässt.*

- wahlweise zwei bis fünf Übernachtungen inklusive Good-Morning-Sunshine-Frühstück
- eine kulinarische Aufmerksamkeit und Mineralwasser auf dem Zimmer
- je eine Genießerstunde mit einem Stück Kuchen pro Person aus der hauseigenen Patisserie
- je ein 4-Gang-Menü (nach Verfügbarkeit im Restaurant Bacchus oder im Victor's Landgasthaus Die Scheune)
- ein Gutschein für das hauseigene Victor's Spa: 20 € pro Person auf diverse Behandlungen (außer Massagen und Produkte)
- ein kleines Präsent für Zuhause
- stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum



*Die kostenlose digitale Saarland Card bietet Ihnen freien Eintritt zu mehr als 100 Attraktionen und die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn. [www.card.saarland](http://www.card.saarland)*

**Tipp:**  
5=4 oder 6=5 reisen Sie bereits sonntags an und Sie bekommen die erste Übernachtung inkl. Frühstück geschenkt (Feiertage ausgenommen).

*ab 329 € p.P. im DZ der Kategorie Superior  
ab 455 € im EZ der Kategorie Superior*

*Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Bis sieben Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar. Tägliche Anreise möglich. Ganzjährig gültig, ausgenommen Ostern, Weihnachten und Silvester.*

**Victor's**  
RESIDENZ-HOTEL  
SCHLOSS BERG  
★★★★S



Brasserie Parisienne depuis 1999

## Tea Time à la française

Erleben Sie eine englische Tea Time nach französischer Art – und das im eleganten Ambiente eines pariserischen Grandhotels.

Nehmen Sie Platz in der großzügigen Hotellobby oder im edlen Salon Rouge, wo wir Ihnen verschiedene Teesorten oder wahlweise auch frischen Kaffee servieren. Dazu genießen Sie köstliche Sandwiches, feine Canapés, fluffige Scones nach britischer Art sowie kunstvolle Spezialitäten aus der Patisserie von Franck Kestener. Ein perfekter Nachmittag!

Preis: 39 € pro Person · Tea Time Deluxe: zusätzlich mit einem Glas Champagner 48 € pro Person



Chez Victor's im  
Victor's Residenz-Hotel Saarbrücken  
Deuschmühlental 19  
66117 Saarbrücken  
Deutschland  
Telefon +49 681 58821-950  
[www.chez-victors.de](http://www.chez-victors.de)

Ein Unternehmen der  
Victor's Residenz-Hotels GmbH  
Arosener Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland



Bitte buchen Sie Ihre Tea Time spätestens einen Tag vor Ihrem Wunschtermin verbindlich unter Tel. +49 681 58821-950.



# BAUMARKT

Immer eine Idee besser

**91x**  
in Deutschland und  
Luxembourg

**1x** auch  
in Ihrer  
Nähe

[www.globus-baumarkt.de](http://www.globus-baumarkt.de)

Besuchen Sie  
auch unseren  
**Online-Shop**

**Bequemer einkaufen!**

Ware online  
reservieren und nach  
**1 Stunde** abholen!



**GLOBUS**  
**BAUMARKT**